

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

Hochschule Fresenius

Fachbereich Wirtschaft & Medien

Telefon: 0800-7 245 834

E-Mail: beratung@hs-fresenius.de

Internet: www.hs-fresenius.de

Studiengang	BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE
Abschlussgrad	Master of Science
Zuordnung des Master-Studiengangs	Konsekutiv
ECTS-Punkte	120
Durchführungsformen	Vollzeit und berufsbegleitend
Regelstudienzeiten	4 Semester in Vollzeit, 5 Semester berufsbegleitend
Durchführungsorte	Düsseldorf, Hamburg, Idstein, Köln, München
Unterrichtssprachen	Deutsch und Englisch
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Zielgruppe sind Absolventen von Bachelorstudiengängen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Wirtschaftswissenschaften (mindestens 110 ECTS wirtschaftswissenschaftliche Lehrinhalte und mindestens 180 ECTS insgesamt), die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Rahmen der Wirtschaftswissenschaften und insb. der Betriebswirtschaftslehre in einem generalistischen Masterstudiengang erweitern und vertiefen wollen.</p> <p>Absolventen des Masterstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ (M.Sc.) verfügen über vertiefte wissenschaftsmethodische und verbreiterte ökonomische Kompetenzen der Betriebswirtschaftslehre. Eine Vertiefung der Kompetenzen hat insbesondere hinsichtlich der Anwendung bekannter wissenschaftsmethodischer Konzepte und Methoden auf kleine und mittlere Unternehmen stattgefunden. Die Verbreiterung ihrer ökonomischen Kompetenzen in ausgewählten Bereichen der Unternehmensfunktionen befähigt die Absolventen nun vor allem dazu, Zusammenhänge zwischen verschiedenen Unternehmensbereichen zu analysieren und Strategien für die Unternehmensentwicklung zu erarbeiten. So verfügen sie über Fach- und Methodenkompetenzen, um Innovationen – u.a. für den Einsatz im betriebseigenen Produktionsprozess – zu bewerten. Im Rahmen der Umgestaltung von Produktions- und Organisationsprozessen können sie deren Bedeutung für die Veränderung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter bewerten und den damit verbundenen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen analysieren. Und ihre fachlichen Kompetenzen im Bereich der Unternehmensbewertung wissen sie gerade bei der Gestaltung von Unternehmensübergaben einzusetzen.</p> <p>Die Master-Absolventen kennen die gesellschaftliche Verantwortung, die mit unternehmerischen Entscheidungen einhergeht und vermögen diese bei Entscheidungsfindungen zu berücksichtigen. Sie sind sich der Notwendigkeit und Bedeutung staatlicher Institutionen bewusst und können deren gesellschaftliche Rolle sowohl bewerten, als auch einordnen. Auch sind sie vertraut</p>

mit dem Einsatz empirischer Methoden zur Analyse von Wechselwirkungen zwischen wirtschaftspolitischen und unternehmerischen Entscheidungen. Darüber hinaus haben es die Master-Absolventen gelernt, sich kritisch mit anderen Ansichten und Argumentationen auseinanderzusetzen und diese ggf. zur Lösung von Problemen zu nutzen. Und nicht zuletzt können sie ihre Entscheidungen vor unterschiedlichen Interessengruppen, ggf. in englischer Sprache, unter Einsatz geeigneter kommunikativer Instrumente vertreten. Absolventen des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft eignen sich für Führungsfunktionen gerade von kleinen und mittleren, aber auch von größeren Unternehmen, von Organisationen sowie Unternehmensberatungen ebenso wie für selbstständige Tätigkeiten oder weiterführende wissenschaftliche Tätigkeiten, wie es bspw. eine Promotion bietet.

Der Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.) des Fachbereichs Wirtschaft & Medien an der Hochschule Fresenius spiegelt die in der Grundordnung der Hochschule festgelegten Ziele und Aufgaben auf Studiengangsebene wider, indem durch anwendungsbezogene Lehre die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereitet werden, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre wird aktuelles Fach- und fachübergreifendes Wissen vermittelt. Das Bildungsangebot ist den allgemein anerkannten Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis verpflichtet und enthält den Erwerb von methodischen, Persönlichkeits- und Sozialkompetenzen und die Gewährleistung der Beschäftigungsfähigkeit und der Befähigung zum lebenslangen Lernen. Das Studienprogramm zielt zudem darauf ab, individuelle Verwirklichungsmöglichkeiten zu eröffnen und gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und technologische Veränderungen der Rahmenbedingungen zu verstehen und mit zu gestalten.

Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2017/18
Aufnahmekapazität pro Semester/ Standort	25
Erstakkreditierung	06.12.2016
Akkreditiert bis	29.02.2024
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Hochschule Fresenius
Auflagen	Auflagen, die im Rahmen der Erst-Akkreditierung ausgesprochen wurden, wurden bereits erfüllt.
Zusammenfassende Bewertung	Das Qualifikationsprofil erfuhr im Rahmen der Auflagenerfüllung die notwendige Überarbeitung insb. in puncto Klarstellung der Begrifflichkeit von KMU, Zielbezug auf die Herausforderungen strategischer Unternehmensführung und Kompetenzorientierung, um letztlich von den externen Gutachtern als stimmig bewertet werden zu können. Die Zulassungsbedingungen zum konsekutiven Masterprogramm wurden hinsichtlich Umfangs, Nachvollziehbarkeit und Transparenz gewürdigt; diese erhielten lediglich hinsichtlich der Voraussetzung an wirtschaftswissenschaftlichen Vorkenntnissen durch die Angabe von ECTS-Punkten noch eine Präzisierung. Positiv hervorgehoben wurde die Klarheit der alle Studiengänge übergreifenden Regelungen zur Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen. Einhergehend mit den Änderungen am Qualifikationsprofil wurden curricular insbesondere naturwissenschaftliche und nicht-naturwissenschaftliche Methoden ausbalanciert, das Kompetenzniveau verdeutlicht und kleine curriculare Unterschiede zwischen berufsbegleitender und Vollzeitvariante im Workload zugunsten einer besseren Studierbarkeit bereinigt. Das didaktische Konzept trägt aus Gutachter-sicht den Zielen des Studiengangs angemessen Rechnung, indem es verschiedene Lern-/ Lehrformen für den Erwerb unterschiedlicher Kompetenzen (sowie insoweit differenzierende Prüfungsformen) vorsieht; auch fördert es die angestrebte Kompetenzentwicklung und Berufsbefähigung. Der Masterabschluss im Studiengang BWL mit seinem inhaltlichen Profil verheißt letztlich gute Chancen, im angestrebten Berufsfeld einen angemessenen Einstieg

zu finden und später Karriere zu machen. Hervorgehoben wird gutachterseitig, dass durch das Eingehen auf aktuelle Themen ein zeitnaher und am Arbeitsmarkt nachgefragter Wissensstand gewährleistet werden kann. Den betriebs- und volkswirtschaftlichen Themen und Bedürfnissen Kleiner und Mittelständischer Unternehmen umfassende Bedeutung zu geben, trifft in besonderer Weise den Bedarf an Führungskräften dieser Zielgruppe.

BLE